

Assistenz: Ilyas Saliba isaliba@student.ethz.ch





- Rekurs: Terrorismus
- Peacekeeping
- Gruppenarbeit



Rekurs - Terrorismus

- Zweifache Asymmetrie (Täter/Opfer/Adressat)
- Politisch motiviert (Folie 15 letzte Vorlesung)
- Immer als defensive Reaktion auf Aggressoren
- Weltbild: Freund-Feind Unterscheidung
- Identifikation mit einer unterdrückten Gruppe
- Internationalisierung und Transnationalisierung
- Kommunikationsstrategie (Folie 17-20 letzte VL)
- Reaktionsmaßnahmen (Folien 21 & 22 letzte VL)
 - kurzfristig: operativ langfristig: strukturell



INTERNATIONAL CONFLICT RESEARCH

Rekurs – Terrorismus II

	LEVEL	Terrorismus in Richardson (2006)			
	individum	Identifikation mit anderen	Freund-Feind Weltbild	Wunsch nach Rache	Verteidiger der Unterdrückten
	Gesellschaft	Modernisierung destabilisiert traditionelle Bezugssysteme	Hoher Anteil junger arbeitsloser Männer	Relative Armut & Ungleicheit	Wunsch nach Veränderung des status-quo
	Staat	Regime Typ nicht wichtig Terrorismus ist überall	Staatlich finanzierter Terrorismus als billige Kriegsform	Kriege gegen Staaten können Terrorismus nicht beenden	Durchgeführt von Minderheiten
	International	Religion fördert inter- & transnationalen Terrorismus	Religiöse & Politische Motive können kaum zu Differenzieren	Religion ist niemals die alleinige Ursache von Terrorismus	Ökonomische, Soziale & Politische Faktoren spielen immer eine Rolle



Peacekeeping - Definition

Definition

- Einsatz internationaler UN Truppen zur Wahrung des Friedens
- Implementierung von Friedensvertrag
- Einverständnis der Konfliktparteien



Peacekeeping - Mittel

Mittel

- > Sanktionen (nicht militärisch)
- Militärische Mittel
 UN Sicherheitsrat Mandat nach Kapitel VII
 - Peacekeeping (Zustimmung der Konfliktparteien)
 - Peaceenforcement (Durchsetzung mit Gewalt)
- Grenzen verschwimmen

Peacekeeping - Akteure

<u>Akteure</u>

- UN Sicherheitsrat
- Regionale Organisationen (mit UN Mandat)





UN Blauhelmsoldat

UN hat kein Monopol auf Peacekeeping Missionen

EU Soldaten der EUFOR Kosovo



eral Institute of Technology Zurich

Peacekeeping – 3 Generationen

Entwicklung

1. Generation bis 1990

Zwischenstaatliche Konflikte während des Kalten Krieges (Zypern) Folie 11 Vorlesung

- Generation 1990iger (humanitäre Intervention)
 Innerstaatliche Konflikte & ethnische Säuberungen (Srebrenica, Ruanda)
- 3. Generation ab 2000

Größere & komplexere Missionen & robustere Mandate (Timor)



Peacekeeping - Forschung

Empirische Erkenntnisse

- > Peacekeeping vermindert das Konfliktrisiko
 - Bei zwischen und innerstaatlichen Konflikten
- > Anpassungen an neue Herausforderungen
 - Umfassenderer Ansatz als Resultat der Erfahrungen früherer Peacekeeping Missionen
 - 3 Generationen des Peacekeeping
- Forschung reflektiert die Dynamiken der Internationalen Politik: 3 Generationen & 3 Wellen



Peacekeeping – Case Study

Frage

Ist Afghanistan ein Peacekeeping Einsatz?

Pro und Contra Argumente in Gruppenarbeit zusammentragen und dann präsentieren.

10 Minuten